

## Protokoll der Generalversammlung vom 9. März, 14.00 Uhr, im Hotel Aarehof, Wildegg

---

### Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenz
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung
  4. Jahresbericht 2016
  5. Genehmigung Jahresrechnung
  6. Beitritt VIA zum ipm GmbH
  7. Genehmigung Budget 2017 / Mitgliederbeitrag
  8. Allgemeine Umfrage / Varia / Ausblick
- 

### **1. Begrüssung**

Daniel Stoeri, Präsident Fachverband VIA, begrüsst die Anwesenden und freut sich am Interesse an der Generalversammlung und am Verband ICT-Verantwortlicher der Aargauer Gemeinden.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Vertreter der Aargauer Fachverbände, der Informatik Aargau und die Gäste:

- Raymond Tellenbach, Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
- Reto Wassmer, Aargauer Verband für Zivilstandswesen
- Walter Gloor, Aargauischer Bauverwalterverband
- Roland Schmid, Finanzfachleute Aargauer Gemeinden
- Yvonne Haller, Verband Aargauer Einwohnerdienste
- Stefan Jung, Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
- Jeannine Meier und Janine Meichtry, Verband Aargauer Gemeindesozialdienste
- Silvana Blaser Widmer, Verband Steuerfachleute Aargauer Gemeinden
- Marlies Pfister, Fachstelle eGovernment Aargau
- Gérald Strub, PUBLIS
- Tobias Gebhard, RTB Wildegg

### Abmeldungen:

- Martin Hitz, Geschäftsleiter des ipm GmbH
- René Lippunter, Verband der Aargauer Regionalpolizeien
- Laszlo Körtvelyesi und Roger Schärer, RTB Möriken-Wildegg

Es sind folgende Verbandsmitglieder anwesend:

- Antonetty Patrick, Stadt Rheinfelden
- Berger Patrick, Gemeinde Obersiggenthal
- Bossert René, Gemeinde Wohlen
- Da Cunha Nelson, Gemeinde Rothrist
- Gloor Adrian, Stadt Aarau
- Hitz Roger, Gemeinde Untersiggenthal
- Klauenbösch Ruedi, Gemeinde Gränichen
- Peier Roger, Gemeinde Seon

- Ries Stefan, Gemeinde Möhlin
- Rohrer Daniel, Stadt Brugg
- Ruch Andreas, Gemeinde Wettingen
- Stoeri Daniel, Stadt Baden
- Widmer Oliver, Gemeinden Möriken-Wildegg, Niederlenz

Abmeldungen:

Phillip Riniker, Gemeinde Windisch und Markus Weilenmann Gemeinde Oftringen

Der Präsident stellt fest, dass 12 Gäste und 13 Verbandsmitglieder anwesend sind. Somit beträgt das absolute Mehr 7.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Daniel Stoeri schlägt Ruedi Klauenbösch als Stimmzähler vor.

Abstimmung: Ruedi Klauenbösch wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## **3. Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung**

Das Protokoll der Gründungsversammlung wurde den Gründungsmitgliedern am 11. April 2016 per E-Mail zugestellt. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, führt Daniel Stoeri die Abstimmung durch.

Abstimmung: Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 16.3.2016 wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2016**

Daniel Stoeri bedankt sich zunächst bei den Fachverbänden für die gute Aufnahme des VIA. Der VIA wird bemüht sein, auch die Veranstaltungen der anderen Aargauer Verbände zu besuchen.

Der detaillierte Jahresbericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Daniel Stoeri verzichtet deshalb darauf, den Bericht vorzulesen. Stattdessen hebt er einige Themen aus dem abgelaufenen Verbandsjahr besonders heraus.

Im ersten Jahr der Verbandstätigkeit konnte bereits einiges erreicht werden. Mit Adrian Gloor wirkt ein Vorstandsmitglied als Vertretung des Kantons Aargau in der Schweizerischen Informatikkonferenz SIK mit. Weiter nimmt der Verband Einsitz in der kantonalen Arbeitsgruppe eVoting, der Fachgruppe Prozesse eGovernment Aargau und in der Arbeitsgruppe zur Koordination der IT-Infrastruktur Kapo und Regionalpolizeien. Im Laufe des Jahres konnte zudem die Rahmenvereinbarung eGovernment Aargau unterzeichnet werden.

Seit der Gründung sind dem Verband vier neue Mitglieder beigetreten:

- René Balz, Stadt Zofingen
- Philipp Riniker, Gemeinde Windisch
- Patrick Antonetty, Stadt Rheinfelden
- Daniel Rohrer, Stadt Brugg

Mit Viktor Rudin ist ein Mitglied aufgrund seiner Pensionierung aus dem Verband ausgetreten.

Zum Abschluss seines Berichts verweist Daniel Stoeri auf die Ergebnisse von Studien, welche den Trend zur Digitalisierung bestätigen und beleuchtet die Konsequenzen für die Marktteilneh-

mer. Er unterstreicht den Einfluss auf die Organisation und die Abläufe der öffentlichen Verwaltung und dabei speziell auf die IT-Abteilungen.

Eine wichtige Voraussetzung für eine entsprechende Transformation in der öffentlichen Verwaltung sei, dass der Stellenwert von digitale Technologien erkannt und die Kompetenzen innerhalb der Organisationen weiterentwickelt werden können. Im Spannungsfeld zwischen Kostendruck versus erforderlichen Mehrleistungen ist mehr denn je eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen und der IT gefordert. Vorliegende Studien zeigen auch auf, dass infolge zunehmender Digitalisierung die Kosten für Betrieb, Wartung und Pflege im Informatikumfeld steigen. In der Folge sind IT-Fachleute gefordert, die bereitgestellten Services künftig möglichst kosteneffizient anbieten zu können.

Abstimmung: Der Jahresbericht 2016 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

## **5. Genehmigung Jahresrechnung 2016**

Kassier Andreas Ruch präsentiert die Jahresrechnung 2016. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'163.42 ab. Der Ertrag setzt sich aus den Mitgliederbeiträgen sowie einmaligen, freiwilligen Zuwendungen aus den Städten und Gemeinden der Verbandsmitglieder zusammen. Der Kassier bedankt sich bei den betreffenden Organisationen herzlich für ihre Unterstützung. Auf der Aufwandseite schlägt vor allem der Aufbau der Webseite zu Buche, welcher in den ersten beiden Verbandsjahren einen hohen Initialaufwand erfordert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 Fr. 3'163.42.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die beiden Revisoren René Bossert und Roger Hitz haben die Rechnung geprüft. Revisor René Bossert hält fest, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wurde. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung und danken dem Kassier für seine Arbeit.

René Bossert führt die Abstimmung über die Rechnung durch.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2016 wird durch die Versammlung genehmigt und der Vorstand entlastet.

Daniel Stoeri bedankt sich bei den Revisoren und übergibt ihnen ein kleines Präsent.

## **6. Beitritt zum ipm GmbH**

Adrian Gloor stellt die ipm GmbH vor und erläutert ihr Aus- und Weiterbildungsangebot. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, aktiv bei der Gestaltung des Angebots mitzuarbeiten. Voraussetzung für die Nutzung und Mitarbeit ist der Beitritt des Verbandes VIA als Gesellschafter der ipm GmbH. Das Zeichnen eines Anteilsscheins kostet CHF 1'000.00. Die Finanzierung kann in zwei Tranchen zu je CHF 500.- verteilt über zwei Jahre erfolgen.

Abstimmung: Die Versammlung stimmt dem Beitritt zum ipm GmbH mit 13 zu 0 Stimmen zu.

## 7. Budget 2017

Kassier Andreas Ruch präsentiert den Vorschlag des Vorstandes für das Budget 2017. Der Voranschlag basiert auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag von Fr. 150.00 pro Jahr.

### Ausgaben

Generalversammlung	Fr. 1'700.00
Aufbau Webseite	Fr. 2'160.00
Anteilschein ipm	Fr. 500.00
Spesen/ Entschädigung Vorstand	Fr. 200.00
Porto / Gebühren	Fr. 50.00
	<b>Fr. 4'610.00</b>

### Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 2'400.00
Freiwillige Zuwendungen	Fr. 500.00
	<b>Fr. 2'900.00</b>

**Verlust Fr. 1'710.00**

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Budget und zum Mitgliederbeitrag.

Der Kassier führt die Abstimmungen durch.

### Abstimmungen:

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2017 mit einem unveränderten Mitgliederbeitrages von Fr. 150.00.

## 8. Varia und weiteres Vorgehen

### Marlies Pfister, Fachstelle eGovernment

Die Infoveranstaltung eGovernment mit Regierungsrat Dr. Markus Dieth findet in diesem Jahr am 22. September 2017, 8:00 Uhr in Aarau statt.

Der im letzten Herbst neu eingeführte Service „Secure Mail Aargau“ wurde an den Infosociety Days vorgestellt und ist auf grosses Interesse gestossen. Als erster Kanton bietet der Aargau eine integrierte Lösung an, welche die drei Anbieter HIN, Inca und SeppMail umfasst. Marlies Pfister weist auf das einfache Preismodell hin und informiert, wie der Service bestellt werden kann. Sie unterstreicht die Wichtigkeit, E-Mail-Nachrichten mit sensiblen Inhalten ausschliesslich über geschützte Plattformen zu versenden. Sie ruft die Fachverbände auf, den neuen Dienst zu prüfen und die Einsatzmöglichkeiten abzuklären. Informationen dazu findet man auf der Homepage der Fachstelle eGovernment Aargau.

### Gerald Strub, Publis AG

Gerald Strub informiert über den Status des Projekts eUmzug. eUmzug ist dabei nicht als Konkurrenzangebot zu den Einwohnerdiensten zu verstehen sondern soll dem Bürger als elektronische Alternative zum Schalterbesuch dienen. Die Einführung im Kanton Aargau erfolgt zunächst bei 11 Pilotgemeinden. Ziel ist, bis Ende 2017 80% der Aargauer Gemeinden an der Verbundlösung angeschlossen zu haben. Entgegen dem ursprünglichen Plan übernimmt der Kanton die Vorfinanzierung der ersten drei Betriebsjahre. In Abhängigkeit der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Umzüge) werden die Kosten später rückwirkend auf die Gemeinden aufgeteilt.

Projekt eBau Aargau: Das Minimalziel ist, Baugesuche zwischen Gemeinde und Kanton elektronisch abdecken zu können. Dabei soll der Gesuche durch den Gesuchsteller selbständig platziert werden können. Die Kosten werden den Gemeinden auf der Basis der Anzahl Transaktionen zugewiesen. Frühestens im Frühjahr 2018 werden alle Gemeinden aufgeschaltet so dass der Kunde die Wahlfreiheit hat, welche Plattform er nutzen möchte.

Daniel Stoeri, Präsident VIA

Zum Abschluss der Sitzung informiert Daniel Stoeri über die neu eingerichtete Webseite des VIA auf der Webplattform der Gemeinde Fachverbände.

Termine des Verbandes VIA:

- 22. November 2017, treffpunkt it-ag in Möhlin

- 8. März 2018, Generalversammlung VIA im Bezirk

Daniel Stoeri dankt der Versammlung für die speditive Durchführung und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 15.00 Uhr.

Nach einer kurzen Pause begrüsst Adrian Gloor den Gastreferenten, Herr Marc Ruef – scip AG und stellt ihn der Versammlung vor. Herr Ruef beleuchtet in seinem Fachvortrag die Hintergründe des Darknet und gibt der Versammlung einen Einblick in den digitalen Untergrund.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zum gemeinsamen Aperero eingeladen.

.....  
Andreas Ruch, Protokollführer

.....  
Daniel Stoeri, Präsident

Wettingen, 21.3.2017